

(17) 07.09.2026, Reste von der Fläche 3b + 13 halbe Menge

19. Einsatz: 17. Pflegeeinsatz > Reste der Fläche 3b inklusive Dornensträucher, halbe Fläche 13

Ausrüstung: Lada 1, Kippanhänger Steininger, Rechen, 2 Gabeln, Dungkralle.

Pflegeleistungen: 8,0 Std., vor Ort 6,5 Std., 1 UO/FO + 1 BNW der BG Mödling.

Das o.a. Schnittgut wurde aufgeladen und in 11 Fuhren – davon 9 komprimiert, 2 (Dornenäste) aus Sicherheitsgründen nur aufgeladen –, auf die Müllumladestation „Mödlinger Saubermacher“ gebracht und zu Lasten Stadtgemeinde Mödling entsorgt.

Beweisfotos: die Fotos dokumentieren die verrichteten Pflege- und sonstigen Maßnahmen.



Gefährliche Fuhre! Sowohl das Schneiden bzw. zusammentragen als auch der Transport sollte nur von Profis durchgeführt werden. Es besteht größte Verletzungsgefahr!



Der Rest der umherliegenden Schnittgutmengen von den Flächen 13 (halbe Menge) + 51, sowie Äste, die sich außerhalb der Fläche auf einem Haufen befinden, wird noch entsorgt. Aufgrund der Erfahrungswerte dürfte es sich um ca. 10 – 12 komprimierte Fuhren handeln.

Damit wären dann unsere „eigenen“ Pflegearbeiten soweit erledigt. Was noch folgt ist die Schnittgutentfernung von der Fläche 3c (Schöffelverein) und die Nachpflege + Entsorgung des Schnittguts von 3a, wo derzeit noch Schafe und Ziegen weiden. Aufgrund der steilen Hanglage kann nur mit Motorsensen und Astscheren gearbeitet werden. Die Zufahrt mit Anhängern ist zu gefährlich, daher muss das Schnittgut irgendwie an die seitlichen Waldränder gebracht und dort abgelagert werden. Eine effiziente Transportmethode ohne Fahrzeuge muss noch gefunden werden (z.B. große Plane usw.)

Eine sehr zeitaufwändige Pflegemaßnahme wartet da auf uns.

Alle Fotos: BNW MD